

Leide, am 13 nov. 59

Hochwüirdig! Herr Professor!

Es war uns ein angenehmer Augenblick, da Dr. Janßen, der trübnige Präsident unserer Gesellschaft, uns Ihre Grüße wohlwollend überbrachte. Sie, hoch, verehrter Herr waren seit 1813, ein unser Mitglied; nur das Zufall machte Ihnen ein Aufwärtzig Mitglied. Waren Sie in 1848 nach Holland geflücht, so, Sie wurden ein Niederländer geworden, seyn. Doch, die Wissenschaft, auch die Sprachwissenschaft, ist nicht zu einem Lande beschränkt. Sie ist aller Zeiten und aller Länder vorzüglich aller Länder eine Stammes. So beile, wir uns dann auf Ihre Wunsche entgegenzukommen, und aus unseren Werken das hervorzuheben und Ihnen zu schicken, was wir noch vorrätig haben und was Ihnen als Sprachforscher als am meisten Interesse einfließen kann. Sie Ihnen diese Gefühle ein Merkmal, unserer höchsten Verehrung, unserer verheißenden Wohlwollens.

Ihre hochwüirdigste,
Name auf unsern ^{eigenschaftlichen} Ausschuß,

J. A. Bodel Nienhuis
Sekretär der Gesellschaft für
Niederländische Literatur

L. H. H. H.
Prof. Dr.
Jacob Grimm,
in
Berlin.



STAATS-
BIBLIOTHEK
• BERLIN •

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

